



EIN BRÜCKENHEILIGER PACKT AUS

# Christbaum gehört allen

Sollen sich am Christbaum in Rom anstatt von Lichtern weihnachtliche Streitigkeiten entzünden? Da arbeiteten die Städte Waldmünchen und Taus Hand in Hand, um den schönsten Baum des Böhmerwaldes zu finden, der den Papst auf dem Petersplatz zu Weihnachten erfreut. Entdeckt haben sie diesen in Fichtenbach hinter dem Cerchov und von dort gemeinsam in die Trenckstadt gebracht, wo er am Montag gut eingepackt auf die Reise nach Rom geschickt wurde.

Der spektakuläre Transport stieß auf enormes Medieninteresse, das ging aber einigen Unverbesserlichen an die Nieren. Sie stießen sich daran, dass auf der Hülle steht: „Christbaum aus Waldmünchen für Rom“. Während sich alle darüber freuten, fand eine tschechische Agentur das Haar in der Suppe und konterte: „Der Petersplatz-Christbaum kommt aus Tschechien, nicht aus Bayern“.

Die Stadt Taus sei wahrer Spender des Baumes und habe den Waldmünchnern nur gnädig die Organisation, den Transport und die Kosten überlassen. Darüber könnte ich mich aufregen – tue es aber nicht, denn der Papst-Christbaum aus der Mitte Europas gehört allen Christen.